

## **Wanderung rund um's Albristhorn**

**Datum: 5./6. September 2009**

**Leitung: Barbara Wilmering Wetter**

Die Wanderung begann mit einem gemütlichen „Starterkaffee“ im Hotel Adler in Adelboden.

Mit der Tschentenalp-Bahn fuhren die neun Wanderer auf 1940m hoch. Leichte Nebelschwaden umhüllten uns beim Aufstieg zur Schwandfälspitz. Dann folgten wir dem Gsürweg, der durch die steile Süd-Ostflanke vom Gsür führt und einen wunderbaren Ausblick auf den Wildstrubel und einen steinig steilen Tiefblick ins Tal bot. Nach einer Pause auf sicherem Boden stiegen wir ca. 250 HM zum Furggeli hoch. Der Gipfel des Albristhorns war dann nur noch 400 HM über uns. Wir wagten den Aufstieg. Doch leider mussten wir auf etwa 2600 m aufgeben, denn es lag Schnee auf dem steinigen Pfad, sodass es zu gefährlich wurde. Wir kehrten also wieder zum Furggeli zurück und stiegen ins Färmeltal ab. Wir beobachteten Gämsen und genossen den schönen Spätsommertag. Gegen 17 Uhr erreichten wir das Restaurant Alpenrose, wo wir auch übernachteten. Die Wirtin gehörte nicht gerade zu den gastfreundlichsten Personen. Wir konnten aber dennoch unseren Durst und Hunger stillen, duschen und gut schlafen.

Der Sonntag war schon frühmorgens wolkenlos. Vor 9 Uhr marschierten wir Richtung Simmental los.

Zuerst durch den kühlen Wald, dann stiegen wir, voll in der Sonne, zum Schatthore auf 2070m hoch.

Dann folgten wir dieser Krete über „Obere Seewle“ und stiegen schliesslich zum Tierberg auf 2371m hoch. Beim Mittagshalt dort oben genossen wir die tolle Aussicht. Nun ging's endgültig abwärts über den Laveygrat ins Skigebiet von Adelboden-Lenk. Bei der Bergstation „Sillerebühl“ teilte sich unsere Gruppe in 3 Grüppchen! Es gab die Möglichkeit mit dem Trottinett nach Bergläger runter zu fahren. 500 Höhenmeter Abstieg geschenkt! Zwei Damen zogen es vor, zu Fuss abzusteigen und einen Teil mit dem Bus zu fahren, und zwei Teilnehmer fuhren bis Adelboden mit der Gondel. Die Trottinettfahrer marschierten dann noch von Bergläger nach Adelboden.

Wie beim Start am Samstag beendeten wir diese wunderbare Tour im Hotel Adler auf der Sonnenterrasse.